

ZWISCHENBERICHT
JANUAR – MÄRZ 2011

running together



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

RIB weiter auf Wachstumskurs – Anstieg in Service und Consulting

Das Wachstum der RIB-Gruppe setzt sich im ersten Quartal 2011 fort. Der Gesamtumsatz konnte im Berichtszeitraum 01.01. bis 31.03.2011 auf 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: 9,1 Mio. EUR) um 4,4 % gesteigert werden. Zu diesem Anstieg trugen vor allem die Verbesserungen bei den Service- und Consulting-Erlösen bei. Der Servicebereich lag bei 3,9 Mio. EUR (Vorjahr: 3,6 Mio. EUR) und stieg um 9,0 % an. Die Consulting-Erlöse stiegen um 9,6 % auf 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR). Die Softwareerlöse erreichten mit 4,3 Mio. EUR trotz eines sehr starken Q1 2010 das Vorjahresniveau. Im Bereich Softwarevertrieb verzeichnet die RIB-Gruppe in Q1 2011 eine Steigerung bei Kunden im Bereich des Massenmarktes um 178,6 % (2011: 0,4 Mio. EUR, Vorjahr: 0,1 Mio. EUR) und erzielte erste Erfolge im gemeinsamen Vertrieb von Softwarelösungen mit der SAP AG (0,3 Mio. EUR). Vielversprechend ist dabei auch, dass es sich hierbei um den ersten gemeinsamen Kunden im Bereich Maschinenbau handelt, ein Wachstumsmarkt in Deutschland sowie auch in China. Im Bereich der Key-Account-Kunden konnte der im Vorjahr erzielte iTWO-Großauftrag, der 64,3 % des gesamten iTWO-Softwareumsatzes in Q1 2010 ausmachte, nicht vollständig kompensiert werden. Die Erlöse erreichten 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR). Bei den sonstigen Produktlinien der RIB-Gruppe blieb der Softwareumsatz mit 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) nahezu konstant und übertraf somit die Erwartungen.

Erhebliche Umsatzsteigerung außerhalb Deutschlands

Während der Umsatz mit nationalen Kunden im Berichtszeitraum mit 8,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau blieb, erzielte die RIB-Gruppe international eine deutliche Umsatzsteigerung von 71,5 % und setzte 1,1 Mio. EUR um (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR). Besonders stark war in Q1 das Kundensegment Investors & Consultants, auf das mit 4,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,8 Mio. EUR) ein Anteil von 49,0 % am Gesamtumsatz entfällt (Vorjahr: 42,2 %). Das Segment Contractors konnte aufgrund eines sehr starken ersten Quartals im Jahr 2010 mit Umsatzerlösen von 4,8 Mio. EUR (Vorjahr: 5,2 Mio. EUR, -7,9 %) nicht ganz an den Erfolg aus dem Geschäftsjahr 2010 anknüpfen. Die Bruttomarge bleibt aufgrund des gestiegenen Umsatzes konstant bei 80,7 %.

Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen erhöhten sich im 1. Quartal 2011 um 5,4 % auf 2,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,1 Mio. EUR). Bei den Verwaltungsaufwendungen verzeichnet die RIB-Gruppe einen Anstieg um 26,7 % auf 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR), der auf den kontinuierlichen Auf- und Ausbau der Bereiche Verwaltung und Vertrieb in unseren internationalen Niederlassungen zurückzuführen ist. Auch die F&E-Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr erneut angestiegen (2011: 1,9 Mio. EUR, Vorjahr: 1,6 Mio. EUR, +14,4 %). Ohne Berücksichtigung von Aktivierung und Abschreibung auf selbst erstellte Software hat die RIB-Gruppe 28,8 % der Umsatzerlöse in F&E reinvestiert (F&E-Quote), um die Weiterentwicklung von iTWO Business Suite und weiteren geplanten Lösungen, wie z.B. Construction Cloud, voranzutreiben. Bei den IPO-Aufwendungen handelt es sich um einmalige Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Listing im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse im Februar 2011 in Höhe von 3,7 Mio. EUR.

Bereinigtes EBT leicht über Vorjahresniveau

Das um die Kosten des Börsengangs und den Aufwand aus Wechselkursveränderungen der festverzinslichen Wertpapiere bereinigte EBT (Ergebnis vor Steuern) ist um 3 % auf 3,4 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr: 3,3 Mio EUR). Die bereinigte EBT-Marge ist im Vergleich zum Vorjahr leicht von 36,0 % auf 35,5 % gesunken.

Liquide Mittel bei 110 Mio. EUR

Der um die Kosten des IPO (3,7 Mio. EUR) bereinigte Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit stieg um 21,4 % auf 9,6 Mio. EUR an.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in Q1 2011 -2,1 Mio. EUR (Vorjahr: -0,9 Mio. EUR), zurückzuführen auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie Sachanlagen.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist infolge des Bruttoemissionserlöses aus dem Börsengang in Höhe von 90,6 Mio. EUR, auf 89,1 Mio. EUR gestiegen.

Der Finanzmittelbestand ist erheblich angestiegen. Die freie Liquidität betrug am 31. März 2011 inklusive der festverzinslichen Wertpapiere 110,0 Mio. EUR (Vorjahr: 17,3 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei 87,7 %

Durch den erfolgreichen Börsengang der RIB Software AG am 8. Februar 2011 wurde das Eigenkapital der RIB-Gruppe von 47,6 Mio. EUR (2010) auf 136,4 Mio. EUR gesteigert. Die Eigenkapitalquote beträgt nun 87,7 % (Vorjahr: 77,9 %).

Mit einer freien Liquidität von 110,0 Mio. EUR sowie einer positiven Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011 ist die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft insgesamt sehr positiv zu bewerten.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01.2011 BIS ZUM 31.03.2011

	Anhang	2011 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	(5)	9.451	9.050
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-1.820	-1.751
Bruttogewinn		7.631	7.299
Sonstige betriebliche Erträge		375	177
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-2.221	-2.108
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-703	-555
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.882	-1.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-216	0
Operatives Ergebnis		2.984	3.168
IPO-Aufwendungen	(4)	-3.742	0
Finanzerträge		155	90
Finanzaufwendungen		-2	-3
Ergebnisanteile aus assoziierten Unternehmen		0	0
Verlust/Gewinn vor Steuern		-605	3.255
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		152	-947
Verlust/Gewinn nach Steuern		-453	2.308
Ergebnis je Aktie: unverwässert und verwässert	(8)	€ -0,01	€ 0,08

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 01.01.2011 BIS ZUM 31.03.2011

	2011 T€	2010 T€
Verlust/Gewinn nach Steuern	-453	2.308
Sonstiges Ergebnis		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-235	-24
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-153	0
	-388	-24
Gesamtergebnis	-841	2.284

KONZERN-BILANZ ZUM 31.03.2011

	31.03.2011 T€	31.12.2010 T€
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	14.035	14.035
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	16.761	16.037
Sachanlagen	4.116	3.631
At Equity bilanzierte Beteiligungen	1.199	1.199
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte	500	500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.519	1.466
Sonstige Vermögenswerte	85	91
Latente Steueransprüche	156	146
Langfristige Vermögenswerte gesamt	38.371	37.105
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.667	5.440
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	9.868	10.191
Sonstige Vermögenswerte	1.519	1.202
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	100.146	7.152
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	117.200	23.985
Vermögenswerte gesamt	155.571	61.090

	Anhang	31.03.2011 T€	31.12.2010 T€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(9)	38.715	28.917
Kapitalrücklage	(9)	80.663	813
Gesetzliche Rücklage		47	47
Sonstige Eigenkapitalbestandteile		-56	333
Bilanzgewinn		17.043	17.495
Eigenkapital gesamt		136.412	47.605
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen		3.068	2.994
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, langfristiger Anteil		44	55
Latente Steuerschulden		3.992	4.844
Langfristige Schulden gesamt		7.104	7.893
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		392	526
Rückstellungen für Ertragsteuern		480	274
Sonstige Rückstellungen		466	508
Abgegrenzte Schulden		1.575	2.503
Umsatzabgrenzungen		8.321	799
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, kurzfristiger Anteil		77	109
Sonstige Verbindlichkeiten		744	873
Kurzfristige Schulden gesamt		12.055	5.592
Eigenkapital und Schulden gesamt		155.571	61.090

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 01.01.2011 BIS ZUM 31.03.2011

Sonstige Eigenkapitalbestandteile							
	Gezeichnetes Kapital (Anhang Nr. 9)	Kapitalrücklage (Anhang Nr. 9)	Gesetzliche Rücklage	Wertverände- rungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs- differenzen	Bilanzgewinn	Eigenkapital laut Konzern- bilanz
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand zum 01.01.2010	5.783	21.297	0	15	293	15.297	42.685
Gewinn nach Steuern						2.308	2.308
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	-24	–	-24
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-24	2.308	2.284
Stand zum 31.03.2010	5.783	21.297	0	15	269	17.605	44.969
Stand zum 01.01.2011	28.917	813	47	-27	360	17.495	47.605
Verlust nach Steuern						-453	-453
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	-153	-235	–	-388
Gesamtergebnis	0	0	0	-153	-235	-453	-841
Kapitalerhöhung (Anhang Nr. 9)	9.798	79.850	–	–	–	–	89.648
Stand zum 31.03.2011	38.715	80.663	47	-180	125	17.042	136.412

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01.2011 BIS ZUM 31.03.2011

	2011 T€	2010 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Verlust/Gewinn vor Steuern	-605	3.255
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	28	32
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	816	588
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160	85
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	323	-5
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	2	3
Finanzerträge	-155	-90
	569	3.868
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-895	-659
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-628	-1.909
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	7.259	6.989
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	6.305	8.289
Gezahlte Zinsen	-2	-3
Erhaltene Zinsen	21	1
Gezahlte Ertragsteuern	-443	-359
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	5.881	7.928
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagevermögen	-513	-20
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-1.540	-883
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.053	-903
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Bruttoemissionserlös aus dem IPO	90.638	0
GuV-neutrale Auszahlungen für IPO	-1.429	0
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-43	-42
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	89.166	-42
Zunahme/Abnahme(-) des Finanzmittelfonds	92.994	6.983
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.152	3.673
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	100.146	10.656
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel, unbeschränkt	100.146	10.656

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die „Gesellschaft“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“) wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlußprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2010 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in T€ können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2011 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zusätzlich folgende vollkonsolidierte Unternehmen:

- RIB iTWO Pty. Limited, Sydney, Australien
- RIB iTWO Software Private Limited, Mumbai, Indien
- RIB FZ LLC, Fujairah, VAE
- Guangzhou RIB Software Company Limited, Guangzhou, Volksrepublik China

Die aufgeführten Unternehmen wurden von der RIB Software AG als Alleingesellschafterin im Wege von Bargründungen errichtet.

4. AUSSERGEWÖHNLICHE SACHVERHALTE IM BERICHTSZEITRAUM

Die RIB Software AG hat im Februar 2011 erfolgreich einen Börsengang im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) vollzogen. Der Bruttoemissionserlös betrug bei Ausgabe von 9.798.950 neuen Aktien aus einer Kapitalerhöhung ca. 90,6 Mio. EUR. Die RIB Software AG verfügt damit, nach Abzug der mit dieser Transaktion verbundenen Aufwendungen, über mehr als 100 Mio. EUR Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Das Ergebnis der Berichtsperiode ist durch ergebniswirksam erfasste Transaktionskosten i.H.v. 3,7 Mio. EUR belastet.

5. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

	Q1 2011 T€	Q1 2010 T€
Software	4.261	4.294
Service	3.850	3.533
Consulting	1.340	1.223
Umsatzerlöse gesamt	9.451	9.050

Die Softwareerlöse teilen sich wie folgt auf:

	Q1 2011 T€	Q1 2010 T€
iTWO Key Account	860	1.384
iTWO Mass Market	351	126
iTWO SAP Channel	304	0
Übrige Produktlinien	2.746	2.784
Summe Software	4.261	4.294

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen mit T€ 216 auf erfolgswirksam erfasste Währungsverluste aus der Bewertung festverzinslicher Wertpapiere.

7. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	Q1 2011 T€	Q1 2010 T€
Löhne und Gehälter	3.145	2.844
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	557	575
Gesamt	3.702	3.419

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	Q1 2011	Q1 2010
Allgemeine Verwaltung	25	20
Forschung und Entwicklung	83	83
Marketing/Vertrieb	73	66
Support/Consulting	76	68
Gesamt	257	237

8. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist mittels Division des den Aktionären zustehenden Periodenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausgegebenen Inhaberaktien zu ermitteln. In Folge der Kapitalerhöhung erhöhte sich die Anzahl der Aktien von bisher 28.916.670 auf 38.715.420. Der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien betrug im Berichtszeitraum 35.013.670.

	Q1 2011 T€	Q1 2010 T€
Verlust/Gewinn nach Steuern	-453	2.308
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Inhaberaktien	35.013.670	28.916.670
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	€ -0,01	€ 0,08

9. EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Mit Beschluss vom 11. Mai 2010 hat die Hauptversammlung den Vorstand der RIB Software AG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 10. August 2011 durch Ausgabe von neuen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um T€ 14.458 zu erhöhen und dabei gemäß § 7 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Die neuen Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Auf Grundlage der vorstehenden Ermächtigung hat der Vorstand der Gesellschaft am 23. Januar 2011 sowie am 03. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom jeweils selben Tage beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von T€ 28.917 um T€ 9.799 auf T€ 38.715 durch Ausgabe von 9.798.950 neuen auf den Namen lautenden Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 pro Aktie und mit Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2010 gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die neuen Aktien wurden am 03. Februar 2011 von den Konsortialbanken gezeichnet und im Zuge des anschließenden IPO an der Frankfurter Wertpapierbörse platziert. Die Kapitalerhöhung wurde am 04. Februar 2011 im Handelsregister eingetragen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	T€
Stand 31.12.2010	813
Einstellung des Agios aus der Kapitalerhöhung	80.840
Transaktionskosten	-990
Stand 31.03.2011	80.663

Die Transaktionskosten der Kapitalerhöhung i.H.v. T€ 1.429 wurden nach Abzug der hiermit in Zusammenhang stehenden Steuervorteile i.H.v. T€ 439 als Abzug von der Kapitalrücklage bilanziert.

10. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (4) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2010.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

	Q1 2011			
	I&C Segment T€	CS Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	4.631	4.820	-	9.451
Segmentergebnis	2.329	3.836	-3.181	2.984
Zinserträge und -aufwendungen				153
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-3.742
Verlust vor Steuern				-605
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				152
Verlust nach Steuern				-453

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen IPO-Kosten.

				Q1 2010
	I&C Segment T€	CS Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	3.818	5.232	–	9.050
Segmentergebnis	1.872	3.316	-2.020	3.168
Zinserträge und -aufwendungen				87
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				–
Gewinn vor Steuern				3.255
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-947
Gewinn nach Steuern				2.308

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	Q1 2011 T€	Q1 2010 T€
Deutschland	8.400	8.437
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)	788	547
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	262	–
Sonstige Regionen	1	66
Umsatzerlöse gesamt	9.451	9.050

11. GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die RIB Software AG und die TWO Limited haben am 8. Dezember 2010 eine Vereinbarung (outsourcing agreement) geschlossen, auf deren Grundlage die TWO Limited Outsourcing-Leistungen in Form der Bereitstellung komplett ausgestatteter Büroräume, der Überlassung von Personal sowie der Erbringung von Entwicklungsarbeiten an die Gesellschaft erbringt.

Die Outsourcing-Gebühr für das erste Quartal 2011 betrug T€ 1.000.

Während des Berichtszeitraums haben ansonsten keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen stattgefunden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns hatten.

Weitere Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen entnehmen Sie bitte Textziffer (35) in unserem Konzernabschluss 2010.

Stuttgart, im Mai 2011

RIB Software AG


Der Vorstand



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKT

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 711 7873-191
Telefax: +49 (0) 711 7873-311
E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: rib-software.com

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software AG
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

Design and Layout:

heureka! Profitable Communication GmbH, Essen

Mai 2011
